

Kunst-, Kultur- und Bildungsangebote für Gröpelingen
Herbst und Winter 2018

abc

gröpelingen

art basic center



Gröpelingen – Pop Up City

Gesellschaftliche Teilhabe hat verschiedene Dimensionen: politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Teilhabe sind wichtige politische Ziele einer demokratischen Gesellschaft. Kulturelle Teilhabe soll möglichst vielen Menschen, trotz ungleicher Startchancen bezüglich Bildung, Einkommen und Herkunft, den Zugang zu Kultur eröffnen und die Möglichkeit bieten, sich mit Kultur auseinanderzusetzen und eine eigene kulturelle Praxis auszuüben. Kulturelle Teilhabe zielt somit auf Kulturkompetenz, Mitgestaltung und gesellschaftliche Mitverantwortung.

Seit zwanzig Jahren arbeitet Kultur Vor Ort im Stadtteil Gröpelingen daran, Zugangsbarrieren abzubauen und z.B. in Kooperation mit dem Bürgerhaus Oslebshausen, der Stadtbibliothek West und Partnern wie dem Gerhard-Marcks-Haus oder Moves gUG, über neue Formate in der kulturellen Bildung zu diskutieren und zu experimentieren. Schon lange gehen wir in den Ateliers, Studios, Museen und Werkstätten davon aus, dass die eigene künstlerische Praxis Kindern und Jugendlichen Wege zu neuen Ausdrucksmöglichkeiten und Selbstbewusstsein in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen in ihrem Lebensumfeld eröffnet.

Mit dem Jugendkunstfestival POP UP CITY GRÖPELINGEN am 31. August und 1. September im Grünzug West (Siehe Seite 16 – 19) zeigen wir, was es heißt, wenn Kinder und Jugendliche selbst darüber nachdenken, wie sie in Gröpelingen leben wollen und sich einen Stadtraum aneignen. Das künstlerische Experiment fragt nach Einflussmöglichkeiten von Jugendlichen und damit nach aktiver kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe. Und damit nicht genug: die Präsentationen von über 200 Kindern und Jugendlichen aus Gröpelingen wird mit über 20 Workshops und Mitmachangeboten auch unzählige Möglichkeiten bieten, selbst Teil des Stadtraumexperiments zu werden.

Im Herbstprogramm 2018 des ART BASIC CENTERS abc-gröpelingen finden Sie neben dem Jugendkunstfestival viele Angebote der kulturellen Bildung in der Gröpelinger Bildungslandschaft. Bitte melden Sie sich mit Ihren Gruppen ab sofort bei den beteiligten Institutionen an.

Unser Dank geht an die start JUGEND KUNST STIFTUNG, an die Karin und Uwe Hollweg Stiftung, den Lions Club Bremen „Buten un Binnen“ sowie an die KinderKunstPaten von Kultur Vor Ort für die Unterstützung des 1. Jugendkunstfestivals.

Willkommen im ART BASIC CENTER 2018



10
Fünf Jahre Family Literacy



16
Erstes Jugendkunstfestival



26
Kurse für die Feuerspuren

Inhalt

Projekte für Kita und Schulen

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn	4
ApfelKULTURparadies	6
Bürgerhaus Oslebshausen	7
MO43 – Werkstatt für Wort und Sinn	8
Family Literacy-Fest	10
Stadtbibliothek West	12

Offene Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, ApfelKULTURparadies, Mobiles Atelier, Kunstkiosk, QBZ Morgenland, Bürgerhaus Oslebshausen	14
Jugendkunstfestival Pop Up City Gröpelingen	16

Ferienprojekte Herbst 2018

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, VHS West, Mobiles Atelier, Kunstkiosk	20
--	----

Für Familien aus Gröpelingen

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, QBZ Morgenland, Stadtbibliothek West, KuFz Schwarzer Weg	22
---	----

Fortbildungen für Mitarbeiter*innen aus Kita und Schule

QBZ Morgenland, Digital Urban Impact Lab, Bürgerhaus Oslebshausen, Torhaus Nord	24
---	----

Kooperationspartner	27
Übersichtstabelle	28
Anmeldung, Kontakt	29
Impressum	30

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn

Gröpelinger Heerstraße 226
Info und Anmeldung
Kultur Vor Ort Tel 6197727



Atelier zum Ausprobieren

Wieso hat der Fußboden hier so viele Kleckse? Ist Ton dasselbe wie Knete? Wofür ist diese komische Walze? An diesem Vormittag ist das Kinder- und Jugendatelier geöffnet für Gruppen, die den Ort mit seinen Möglichkeiten kennenlernen möchten. Dazu gehört natürlich auch ein künstlerisches Angebot.

Gruppen aus Kita und Schule, Termine nach Absprache, 8.30 – 11.30 Uhr

Ziel: Sozialräumliche Orientierung, Kennenlernen eines Bildungsangebotes im Stadtteil, Stärkung der Kooperationen im Stadtteil

Kleks-Kinderatelier

Kleks-Kinder kommen direkt nach der Schule ins Kinderatelier, um dort zu zeichnen, zu bauen, zu malen, und zu drucken. In diesem Halbjahr wird ein technischer Schwerpunkt auf dem Plastizieren mit Ton liegen, da das Atelier seit kurzen über einen eigenen Brennofen verfügt. Über Wochen hinweg entstehen „tierische“ und „menschliche“ Skulpturen. Ganz nebenbei schulen sich Ausdauer, Konzentration und Motorik. Die Kleksgruppen sind auch beim Jugendkunstfestival zu Beginn des Schuljahres vertreten.

2. Klasse der Grundschulen an der Fischerhuder Straße und Grundschule am Halmerweg, dienstags und donnerstags 13.30 – 16 Uhr
Pop Up City Gröpelingen, Jugendkunstfestival, 31.8. – 1.9.2018

Ziel: Heranführung an künstlerische Methoden und Instrumente, Entdeckung der eigenen Kreativität, Konzentration und Durchhaltevermögen, Erlernen von Abläufen von der Idee bis zur Produktion / Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“ und Amt für Soziale Dienste West



Frei nach Andersen – Eine glückliche Familie

Die Schüler*innen nehmen die Hans Christian Andersen Ausstellung in der Kunsthalle Bremen zum Anlass, sich mit dem Thema Familie auseinanderzusetzen. Ausgehend von Andersens Märchen „Die glückliche Familie“ entwickeln die Kinder Scherenschnitte, die ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche einer glücklichen Familie formulieren. Die Ergebnisse werden in der Kunsthalle Bremen präsentiert

12 Kinder der 4. Klassen der Grundschule an der Oslebshuser Heerstraße,
7 Termine nach Absprache

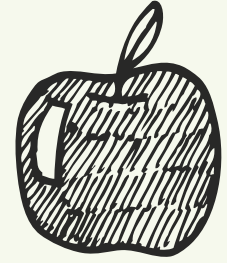
Ziel: Kennenlernen einer traditionellen künstlerischen Technik, Schulung der Feinmotorik, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen zum Thema, Präsentation der eigenen Arbeiten in einem musealen Kontext / In Kooperation mit der Kunsthalle Bremen

Kunst, los!

Raus aus der Schule, rein in die Welt der bildenden Kunst! Gröpelinger Schüler*innen lassen sich von aktuellen Ausstellungen in den bremischen Museen im Herbst 2018 und im Frühjahr 2019 für eigene künstlerische Produktionen inspirieren. Sie nehmen die künstlerische Sprache, das Material und den Ausdruck als Ausgangspunkt und entwickeln im Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn eigene Ideen und Positionen dazu.

5. – 8. Klasse, 6 Termine nach Absprache 9 – 12 Uhr
November 2018 – Januar 2019

Ziel: Erkundung und Reflexion künstlerischer Positionen und Konzepte, Erlernen von Techniken, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen zum Thema / Gefördert durch: start JUGEND KUNST STIFTUNG



ApfelKULTURparadies

Basdahler Straße 11 Info und Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 6197727

ApfelKULTURparadies

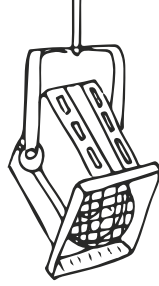
Während eines Ausflugs ins ApfelKULTURparadies können Kindergarten- und Schulkinder einen Vormittag im großen, wilden Garten verbringen. Aneignung eines neuen Ortes, konkrete Umwelterfahrung und künstlerische Aktionen werden hier miteinander verbunden. Schulen und Kitas sind eingeladen, selbstständig Ausflüge, Aktionstage oder Übernachtungen zu veranstalten. Wenn gewünscht, können ein Imker und ein*e Umweltpädagog*in eine Einheit zu den im Garten beheimateten Bienen anbieten.

4 – 12 Jahre

Ziel: Erkundung eines neuen Ortes im Stadtteil, Heranführung an ökologische Themen, gestaltendes Vergnügen unter freiem Himmel

Gefördert durch: Bingo! – Die Umweltlotterie





Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40 Info und Anmeldung Tel 645122



Spiele und Keramik

Jeden Donnerstag machen sich 40 Schüler*innen der Grundschule an der Oslebshausener Heerstraße auf den Weg ins Bürgerhaus, um hier in der Keramikwerkstatt an kleinen oder großen Skulpturen zu arbeiten. Die andere Gruppe beschäftigt sich mit neuen und alten Kinderspielen sowie Brettspielen, die das Bürgerhaus zur Verfügung stellt.

Schüler*innen der Grundschule an der Oslebshausener Heerstraße, donnerstags 13.30 – 15.30 Uhr

Ziel: Kognitive, künstlerische, motorische, soziale Kompetenz spielend erleben und stärken

Tanztheater

20 Schüler*innen der Grundschule auf den Heuen werden ein Schulhalbjahr lang die Grundlagen des modernen Tanzes kennenlernen und werden daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen des Tanzwerks Bremen. Die Performance wird zum Abschluss des Schulhalbjahres im Bürgerhaus zur Aufführung kommen.

4. Klassen der Grundschule auf den Heuen, dienstags 10 – 12 Uhr

Ziel: Darstellende, rhythmische und motorische Kompetenzen stärken / In Kooperation mit dem Tanzwerk Bremen

Tanz und Sport

20 Schüler*innen der Vorklassen aus der Oberschule im Park werden ein Schulhalbjahr lang die Grundlagen von Streetdance und Breakdance kennenlernen und daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen von Moves. Die Performance wird zum Abschluss des Schulhalbjahres im Bürgerhaus zur Aufführung kommen.

Sprachanfänger*innen der Oberschule im Park, mittwochs 8 – 11 Uhr

Ziel: Darstellende und tänzerische Kompetenzen stärken, Erfahrung von Selbstwirksamkeit durch öffentliche Präsentation, Sprachförderung, Kennenlernen von non-verbalen Ausdrucksmitteln / In Kooperation mit Moves gUG



M043 – Werkstatt für Wort und Sinn / QBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43 Info und Anmeldung QBZ Morgenland Tel 36181192

Geschichten mit Kamishibai

Sprachbildungsprojekt für Vorschulkinder. Kinder lieben Geschichten. Geschichten regen die Fantasie an. Geschichten sind der Grundstein für die Sprach- und daraus folgende Lesekompetenz. In diesem Sprachbildungsprojekt für Vorschulkinder wird wöchentlich eine Geschichte mit dem Kamishibai erzählt. Im Anschluss werden die Geschichten durch selbst Erzählen, Nachspielen und bildnerisches Gestalten vertieft. Die Kinder erfahren Selbstwirksamkeit im Rahmen einer gemeinschaftsstiftenden Gruppenaktivität. Lieder, Sprach- und Bewegungsspiele runden das Programm an. Die begleitende Erzieher*in hat die Möglichkeit, neue Methoden in der Praxis kennen zu lernen, um sie dann in der Kita selbst anzuwenden.

Vorschulkinder, 6 Termine donnerstags 9 – 10 Uhr und 10.15 – 11.15 Uhr, 23.8. – 27.9.2018 im M043

Ziel: Sprachbildung, Resilienzförderung, Stärkung von Selbstwirksamkeit und Sozialkompetenz / Gefördert durch: Fritz Hollweg Stiftung



Kamishibai International

„Kommen Sie, hören Sie, sehen Sie, schmecken Sie – Kamishibai!“ Die inzwischen stadtweit bekannten Gröpelinger Erzählfahrräder sind eine feste Institution bei dem internationalen Erzählfestival Feuerspuren. In diesem Workshop werden neue Geschichten für die Gröpelinger Erzählfahrräder entwickelt. Inspiriert von der japanischen Papiertheatertradition Kamishibai werden Geschichten in Szenen aufgeteilt, dazu passende Bilder gestaltet und anschließend erzählerisch präsentiert.

Sprachanfänger*innen der Oberschule Ohlenhof, 11 Termine nach Absprache im M043 + Präsentation im Rahmen des internationalen Erzählfestivals Feuerspuren am 4.11.2018

Ziel: Erfinden, Bearbeiten und Verbildlichen von Geschichten, Einführung in die Technik des mehrsprachigen Erzählens, Erfahrung der Selbstwirksamkeit durch Präsentation, Veröffentlichung eigener Erzählstoffe / Gefördert durch: Fritz Hollweg Stiftung



Geschichten aus dem Koffer



Kinder des 3. Jahrgangs der Grundschule Auf den Heuen nehmen ihre Koffer und begeben sich auf die Reise. Eine Reise über Land und Wasser, durch Städte und Dörfer. Aus ihren Erfahrungen entwickeln sie eigene Geschichten und gestalten diese mit Musik. Die Geschichten aus dem Koffer werden bei dem internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 4. November präsentiert.

12 Kinder der 3. Klassen der Grundschule Auf den Heuen, 10 Termine dienstags 14 – 15.30 Uhr, 14.8. – 30.11.2018 in der Grundschule Auf den Heuen

Ziel: Förderung von Improvisation und Spontaneität sowie mimischem, gestischem und körperlichem Ausdruck, Sprachbildung, Geschichten erfinden und präsentieren, Erlernen von Musikstücken und freier musikalischer Improvisation / Gefördert durch: start JUGEND KUNST STIFTUNG

Family Literacy – Sprachen im Gepäck

Kinder und Eltern entdecken gemeinsam mit Lehrer*innen die vielfältigen Formen und Möglichkeiten von Sprache. Bewegungs- und Singspiele, gemeinsames Bücher lesen, Geschichten erzählen und erfinden, Theater spielen und die Herstellung eines eigenen Buchs stehen auf dem Programm. Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen erhalten Anregungen, wie sie Sprach- und Textgebrauch in ihren familiären Alltag integrieren und mit ihren (mehrsprachigen) Kompetenzen ihre Kinder fördern können. Lehrer*innen und Pädagog*innen erhalten Einblick in Arbeitsweisen und Methoden der Sprachbildung und Bildungspartnerschaft mit Eltern.

12 Schüler*innen der Grundschule Auf den Heuen der 1. – 3. Klasse des Blauen Trakts und ihre Eltern, 12 Termine dienstags 10 – 12.30 Uhr, 4.9. – 4.12.2018 und 2 Familiennachmittage in der Grundschule Auf den Heuen

12 Schüler*innen der 1. Klassen der Grundschule Oslebshauer Heerstraße und ihre Eltern, 12 Termine donnerstags 13 – 15.30 Uhr, 23.8. – 22.11.2018 und 3 Familiennachmittage in der Grundschule Oslebshauer Heerstraße

Ziel: Förderung von Literalität, Mehrsprachigkeit und Bildungspartnerschaft / Gefördert durch: Senatorin für Kinder und Bildung

Family Literacy – Kita-Projekt

Unter dem Motto „Jede Woche eine neue Geschichte“ lernen Vorschulkinder mit ihren Eltern und einer Erzieher*in der Kita die Vielfalt von Kinderbüchern und Geschichten kennen. Dabei werden die Geschichten und Bilderbücher spielerisch vertieft. Eltern erhalten Anregungen, wie das gemeinsame und regelmäßige Lesen von (mehrsprachigen) Bilderbüchern zu Hause viel Spaß bereiten kann. Erzieher*innen bekommen im Rahmen des Projekts einen intensiven Kontakt zu Eltern, jenseits des Kindergarten-Alltags, und erhalten neue Ideen und Methoden der Sprachbildung im Elementarbereich.

10 Kinder von 5 bis 6 Jahren des KufZ Halmerweg und ihre Eltern, 6 Termine donnerstags 9.30 – 10.30 Uhr, 18.10. – 22.11.2018 im M043

Ziel: Förderung von Literalität, Mehrsprachigkeit und Bildungspartnerschaft / Gefördert durch: WIN (Wohnen in Nachbarschaften)





Fünf Jahre Family Literacy

Sprachen im Gepäck

Im Herbst 2013 startete das Pilotprojekt „Sprachen im Gepäck“ von Kultur Vor Ort mit der GS Auf den Heuen. Ziel war es, herauszufinden, wie sozialen, sprachlichen und habituellen Hürden zwischen den Bildungseinrichtungen und den Familien überwunden werden können, um eine Bildungspartnerschaft zwischen Einrichtungen und denjenigen Eltern zu begründen, die mit üblichen formalen Mitwirkungsmöglichkeiten nicht oder kaum erreicht werden.

Das Family Literacy-Projekt hat gezeigt, dass die kulturelle Bildung eine zentrale Mittlerrolle zwischen Schule und Eltern darstellen kann und sie insbesondere für die Herausforderungen der Mehrsprachigkeit hervorragende Methoden bereit hält. Mit der Etablierung des Quartiersbildungszentrums Morgenland in Gröpelingen und der damit verbundenen geplanten Verstetigung des Lokalen Bildungsbüros waren auch die Voraussetzungen für eine dauerhafte Implementierung des Pilotvorhabens gegeben. „Sprachen im Gepäck“ konnte bislang an vier Schulen erfolgreich etabliert werden. Seit diesem Jahr wird es auch mit dem KuFZ Halmerweg erprobt. Am 20. November wollen wir „Sprachen im Gepäck“ mit den aktuellen und ehemaligen Projekt-Teilnehmer*innen feiern. Das Family Literacy-Fest findet in der Grundschule Auf den Heuen im Blauen Trakt statt.

Family Literacy-Fest, 20.11.2018, 15 – 18 Uhr in der Grundschule Auf den Heuen im Blauen Trakt







Stadtbibliothek West

Lindenhofstraße 53 Info und Anmeldung Tel 36114674 oder 36114677



Geschichten erleben mit Kessi, dem Bibliotheksrauben

Die Kollegin der Bibliothek kommt zu den ersten beiden Terminen in die Kita. Beim ersten Treffen erzählt sie eine Geschichte und die Kinder malen Bilder dazu. Zum zweiten Termin bringt sie Pappteller mit Illustrationen der zuvor erzählten Geschichte mit. Anhand dieser werden die Kinder eingeladen, eine Geschichte zu erzählen, wobei es spannend bleibt, ob sie den Bezug zur vorher gehörten erkennen. Abschließend spielen die Kinder die Geschichte mithilfe eines Bilderbuchkinos in der Bibliothek nach und wirken beim freien Erzählen aktiv mit. Am Ende werden die Bilder der Kinder ausgestellt.

Kitagruppen, 3 Termine nach Absprache, auch in Kita und Schule

Ziel: Einübung des freien Erzählens, Auseinandersetzung mit einer Geschichte

Bilderbuchkino – Bilderbücher anders erleben

Licht aus, Beamer an und die Bibliothek wird zum Kinosaal. Vorhang auf für das beliebte Bilderbuchkino: Statt eines Films werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. Mitarbeiter*innen der Bibliothekspädagogik führen dabei durch die Geschichte und erwecken sie durch freies Erzählen oder Vorlesen zum Leben. Die Kinder werden eingeladen mitzuwirken, Geräusche und Bewegungen nachzuahmen, können ausgehend von der „Kino“-Geschichte über eigene Erlebnisse und Erfahrungen sprechen. So tauchen sie aktiv ins Bilderbuchgeschehen ein. Durch die große thematische Bandbreite der rund 300 verschiedenen Bilderbuchkinos lässt sich beinahe für jedes Projektthema ein passendes Angebot finden.

Kita – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Die Bibliothek als Ort spannender und lustiger Geschichten erleben

Lesestart – eine bunte Veranstaltung rund ums ABC

Auf die Plätze, fertig, lesen! An diesem bunten Vormittag rund um Buchstaben, Wörter und Geschichten dürfen neugierige Erstklässler spielerisch die Bibliothek erkunden. Mit dabei ist Buchstabenrabe Kessi, der den Kindern verrät, wo die spannenden und lustigen Bücher für Leseanfänger zu finden sind. Besonders viel Freude daran haben Kinder im zweiten Halbjahr der 1. Klasse, wenn sie schon viele Buchstaben gelernt haben und der Lesespaß so richtig losgeht. Im Rahmen der Lesestartaktion erhalten die Schüler*innen ihren ersten eigenen Bibliotheksausweis (BibCard).

1. Klasse (2. Schulhalbjahr), Termine nach Absprache

Ziel: Lesespaß entwickeln und die Kinderbibliothek kennenlernen

Märchenrallye – Stationenspiel für Schülerteams

Fast alle Kinder kennen Märchen, als Hörspiel, aus dem Le-sebuch oder vielleicht auch als Gutenacht-Geschichte. Dieses Wissen können sie bei einer Märchenrallye der Stadtbibliothek spielerisch einsetzen. An sechs Stationen gilt es, verschiedene Aufgaben zu lösen, wobei den Schüler*innen neben unterschiedlichen Büchern auch audiovisuelle Medien zu Verfügung stehen. So lenken sie Rotkäppchen per Mausclick durch den Zauberwald, spitzen an der Hörstation ihre Ohren oder recherchieren Zitate bei den Gebrüdern Grimm. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Märchen“ bietet sich diese Rallye besonders an.

3. – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Anhand verschiedener Medien selbstständig ein Thema erarbeiten

Bibliotheks-Flunkergeschichte – wer findet die Fehler?

Da stimmt doch was nicht! Es kann doch nie und nimmer sein, dass die nette Apothekerin jetzt Kinderbücher verleiht und das ausgerechnet am 31. Februar! Das interaktive Fehlersuchspiel bietet eine gute Gelegenheit, das Wissen über die Bibliothek zu testen und zu festigen.

3. – 5. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Vorhandenes Bibliothekswissen überprüfen und festigen

Bücher-Bingo – das rasante Bücherspiel

Welches Buch hat genau zehn Kapitel? In welchem Buch ertappt der Detektiv den Hundeentführer auf Seite 112 auf frischer Tat? Fieberhaft blättern die Schüler*innen in ihren Büchern, bis schließlich – „Bingo!“ – das richtige Buch in die Höhe gehoben wird. Der Clou: Die Bücher sind jeweils doppelt vorhanden. Um die Nase vorn zu haben, ist also Schnelligkeit gefragt! Bei diesem rasanten Bücherspiel begegnen den Schüler*innen Fachbegriffe wie Verlag, Inhaltsverzeichnis und Signatur, die bei Bedarf gern erläutert werden.

3. – 6. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Buchbezogenes Fachwissen aneignen

„Wer wird Biblionär?“ – das digital aufbereitete Themenquiz

Was bedeutet der Name „Schnoor“? Warum freuten sich die Ägypter über das jährliche Nil-Hochwasser? Welches ist der längste Fluss Europas? Das digital aufbereitete Quiz orientiert sich am bekannten TV-Vorbild – inklusive 50:50-Joker und Publikumsjoker – die Kandidaten treten jedoch in Kleingruppen auf und werden mehrmals gewechselt, sodass alle Schüler*innen zum Zug kommen. Das Quiz gibt es zu folgenden Themen: Ägypten, Bremen, Dinosaurier, Europa, Indianer, Länder, Märchen, Mittelalter, Steinzeit. Wenn gewünscht, kann eine thematische Bücherkiste gepackt werden, um das Wissensgebiet im Unterricht zu vertiefen.

5. – 7. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Wissen zu einem unterrichtsrelevanten Sachthema vertiefen

Bücher auf der Wäscheleine – die besondere Form der Buchvorstellung

Welches Cover gehört zu welchem Titel und wovon könnte das Buch handeln? Die Jugendlichen können sich bei dieser besonderen Form der Buchvorstellung aktiv mit den Büchern auseinandersetzen. Die Zuordnung fällt nicht immer leicht und bringt die Jugendlichen ins Gespräch. Im Anschluss ist eine Stöberphase sinnvoll, damit die Jugendlichen die Möglichkeit haben, die vorgestellten Bücher auszuleihen.

5. – 7. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Zum Lesen zeitgenössischer Jugendliteratur motivieren

Buchcasting – und die Jury seid ihr!

Im Kampf um die ehrenvolle Auszeichnung „Superbuch der Klasse 8c“ stellen sich verschiedene aktuelle Jugendbücher der unerbittlichen Jury. Wie in den beliebten TV-Formaten müssen die Kandidaten mehrere Runden bewältigen. Natürlich wird jede Bewertung in der Jury heiß diskutiert. Die Zusammenstellung der Buch-Kandidaten erfolgt individuell entsprechend dem Leistungsniveau der Klasse.

6. – 8. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Auseinandersetzung mit aktuellen Jugendbüchern anhand verschiedener Bewertungskriterien

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche



Kinder- und Jugendatelier und Mobiles Atelier

Kultur Vor Ort Tel 6197727

Kinderkunstwerkstatt

Die Kinderkunstwerkstatt ist ein Angebot für Grundschulkinder, die erste Erfahrungen mit den Möglichkeiten der Kunst machen wollen. Farben, Stifte, Pinsel, Kleber, Holz, Ton, Pappe ... stehen einladend bereit. In diesem Halbjahr dreht sich bei der Dienstagsgruppe viel um Geschichten und ein Pop Up Buch, das beim Jugendkunstfestival und den Feuer Spuren zum Einsatz kommt. Donnerstags steht das Plastizieren mit Ton im Vordergrund. Angeleitet von einer Künstlerin und einer Kunstpädagogin.

ab 6 Jahren, dienstags und donnerstags 16.30 – 18 Uhr im Kinder- und Jugendatelier

Ohne Anmeldung. Einstieg fortlaufend möglich. 2,50 € pro Termin. Kursgebühren können über den „Bremen Pass“ (Bildungs- und Teilhabepaket) finanziert werden.

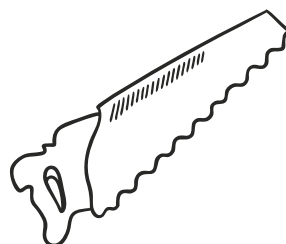
Ziel: Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“ und WiN (Wohnen in Nachbarschaften) / In Kooperation mit der VHS West

Jugend/KUNst/Werkstatt

Das Atelierhaus Roter Hahn öffnet seine Türen für Jugendliche, die Lust haben mit unterschiedlichen Materialien und Verfahren in künstlerische Prozesse einzutauchen. Es wird gezeichnet, gemalt, fotografiert und gedruckt; Plastiken, Objekte und Installationen werden gebaut. Ausflüge zu Ausstellungen, Besuche von Künstler*innen in ihren Ateliers und eine Auseinandersetzung mit künstlerischen Positionen und Sprachen sind feste Bestandteile der offenen Werkstatt.

Jugendliche ab 12 Jahren, jeden zweiten Mittwoch 16 – 18 Uhr im Kinder- und Jugendatelier

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.



Mobiles Atelier – Kunst auf der Straße

Wenn das Mobile Atelier kommt, wird die Straße zum Arbeitsplatz für kleine und große Künstler*innen. Ob Bilder an Staffeleien, ganze Landschaften aus Ton oder Skulpturen aus Holz entstehen – draußen kann man mit den unterschiedlichen Materialien am besten experimentieren. Wer Lust hat dabei zu sein, kann zu den festen Zeiten vorbeikommen und mitmachen.

ab 6 Jahren
montags 15 – 17.30 Uhr Rostocker Straße
(bei Regen im Wohnertreff Rostocker Straße)
mittwochs 15.30 – 18 Uhr Kunstkiosk,
Bromberger Straße 88
donnerstags 15.30 – 18 Uhr Bibliotheksplatz
(bei Regen in der Stadtbibliothek West)
freitags 15.30 – 18 Uhr Liegnitzplatz
(bei Regen im Mosaik)

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene Bezugspersonen sind immer willkommen. Gesonderte Projekte in den Ferien. Ziel: Gemeinsames Kunstvergnügen unter freiem Himmel, Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienste West

Outdoor Leben im ApfelKULTUR- paradies

Basdahler Straße 11
Kultur Vor Ort Tel 6197727



Der offene Garten für Kids

Das ApfelKULTURparadies öffnet alle zwei Wochen bis Oktober seine Pforten. Willkommen sind alle Kinder von 6 – 13 Jahren oder auch jünger (dann mit ihren Eltern bzw. erwachsenen Bezugspersonen). Es geht darum, zusammen Abenteuer zu erleben, mit Naturmaterialien zu arbeiten, die Natur kennen zu lernen, Feuer zu machen, zu spielen, klettern und etwas zu bauen.

Offener Treff für Kinder von 6 – 13 Jahren,
freitags alle zwei Wochen ab 10. August, 17 – 19 Uhr

Ohne Anmeldung. Das Angebot ist kostenlos. In den Ferien findet das Angebot nicht statt. / Gefördert durch: Die Sparkasse Bremen

KUNSTKIOSK

Bromberger Straße 88
Kultur Vor Ort Tel 6197727

Der Treff im Bromberger Viertel

Der Kunstkiosk ist der Anlauf- und Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aus dem Bromberger Viertel. Der kleine Laden um die Ecke bietet alles, was das Herz begehrt: Regale voller Kunst, Bücher, Spiele, aber statt Ladentheke steht hier ein langer Tisch zum Mitmachen bereit. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der künstlerisch-kulturellen Bildung und in der Sprachförderung. Gleichzeitig kann gespielt und gelesen werden. Eigene Ideen sind immer willkommen, regelmäßig werden Ausflüge in Gröpelingen und in die Innenstadt unternommen.

montags 15.30 – 18 Uhr offener Treff für alle
mittwochs 15.30 – 18 Uhr Mobiles Atelier
freitags 15.30 – 18 Uhr offener Treff für alle

Ohne Anmeldung. Die Angebote sind kostenlos. In den Ferien finden die Angebote nicht statt. / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienste West. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt.

OBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43
Anmeldung Tel 0176-24854717, Syrischer Exil-Kulturverein

FUNUN Musikworkshop

Für Bremer Jugendliche ist der Kontakt mit der Musik aus Syrien eine ganz neue, besondere Erfahrung, insbesondere durch das gemeinsame Musizieren mit den syrischen Workshopleitern und den anderen Teilnehmer*innen. Zu dem Workshop sind alle jungen Leute im Alter zwischen 10 und 16 Jahren (ab der 5. Klasse) eingeladen. Durch das gemeinsame Musizieren lernen sie orientalische Instrumente, Lieder und Rhythmen kennen. Im ersten und zweiten Halbjahr entwickeln die Jugendlichen mit den Workshopleiter*innen Beiträge für das FUNUN-Festival im August 2018.

ab 10 Jahre, freitags 16.30 – 18 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Einstieg fortlaufend möglich. Ziel: Erlernen orientalischer Instrumente, Gesang und Rhythmus / Ein Angebot vom Syrischen Exil-Kulturverein SEKu e.V. / Gefördert durch: Amt für Soziale Dienste West / In Kooperation mit Kultur Vor Ort



Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40
Anmeldung Tel 645122

Hiphop-Lab

Training mit Chibi für Kinder und Jugendliche mit und ohne Tanzvorkenntnisse. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, neben dem festen wöchentlichen Termin auch das zusätzliche freie Hiphop-Training zu besuchen.

8 – 11 Jahre, dienstags 17 – 18 Uhr
Ab 12 Jahre, donnerstags 17 – 18 Uhr

Ab 8 Jahre, donnerstags 18 – 19.30 Uhr
Nur für Teilnehmer*innen des Labs

Kosten: monatlich 20 €, Anmeldungen und weitere Informationen unter dance@my-art-vision.com / Ein Angebot von Art Vision Productions UG

Kindergruppe ab 10 Jahren



Kreative Freizeitbeschäftigung mit der Gruppe. Kunst, Spiele draußen und drinnen, kochen, backen, pflanzen, basteln, experimentieren, Bewegung und hin und wieder ein Ausflug.

10 – 14 Jahre, donnerstags 17 – 19 Uhr

Mit Anmeldung. Kosten: 45 € pro Halbjahr. Im Sommer ist die Teilnahme an der Ferienfahrt möglich.

Post the News

Was haben die Nachrichten mit uns zu tun? Offenes Film- und Medienprojekt für Jugendliche, die Spaß an Filmen und Medien haben.

12 – 18 Jahre, mittwochs 16 – 19 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / Ein Angebot von Moves gUG

POP UP CITY Gröpelingen

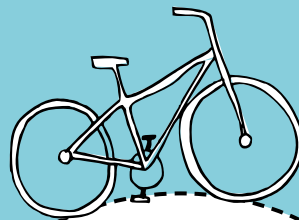
JUGENDKUNSTFESTIVAL 2018

FR 31.8.18 10-17 UHR / SA 1.9.18 11-18 UHR
GRÜNZUG WEST / HÖHE MOORSTRASSE
EINTRITT FREI, PICKNICK UND DECKE MITBRINGEN!

Ausgehend von der Überlegung, dass Städte von Erwachsenen ge- und verplant sind, haben seit Januar 2018 mehr als 200 Kinder und Jugendliche aus Gröpelingen geforscht, konzipiert und sich mit der Frage auseinandergesetzt, wie sie sich ihren Stadtteil vorstellen. Beim Jugendkunstfestival Pop Up City beginnen sie mit der Umnutzung des Grünzuges West und kreieren einen neuen Ort. Sie stellen den Raum auf den Kopf, indem sie ihre Themen zirkulieren lassen und mit Phantasie bevölkern.

Zu sehen sind clevere Variationen, künstlerisch auf den Punkt zugespitzt, spielerisch benutzbar, zum Angucken und Mitdenken. Genießen wir schwebende Figuren, lassen uns Geschichten erzählen, bestaunen Insektenhotels und uraltes Popcorn, werden Teil einer Großdemonstration und mischen mit beim ART PLAY GROUND.

Darüber hinaus laden mehr als zwanzig offene Workshops zum Mitmachen ein. Das Spektrum reicht vom Objektbau, Drucken, Plakatieren und Graffiti über Storytelling, Urban Gardening, Rap und Poetry Slam bis hin zu Musik und Tanz.



Für ihre wunderbaren Ideen und ungebremste Energie bedanken wir uns bei den Kindern und Jugendlichen der Gesamtschule West, Neue Oberschule Gröpelingen, Oberschule Ohlenhof, Grundschule an der Oslebshauer Heerstraße, Grundschule an der Humannstraße, Oberschule im Park, den Gruppen aus dem Atelierhaus Roter Hahn: Klecks, Kunstwerkstatt und JugendKunstWerkstatt, Kunstkiosk, Mobiles Atelier, QBZ Morgenland, Kamishibai, Bürgerhaus Oslebshausen und Moves gUG sowie allen Künstler*innen, Pädagog*innen, Vermittler*innen ...und all denen, die Lust haben, mit zumachen!

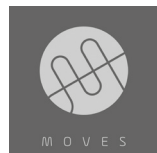
20 jahre | vor | ort

kultur | vor | ort

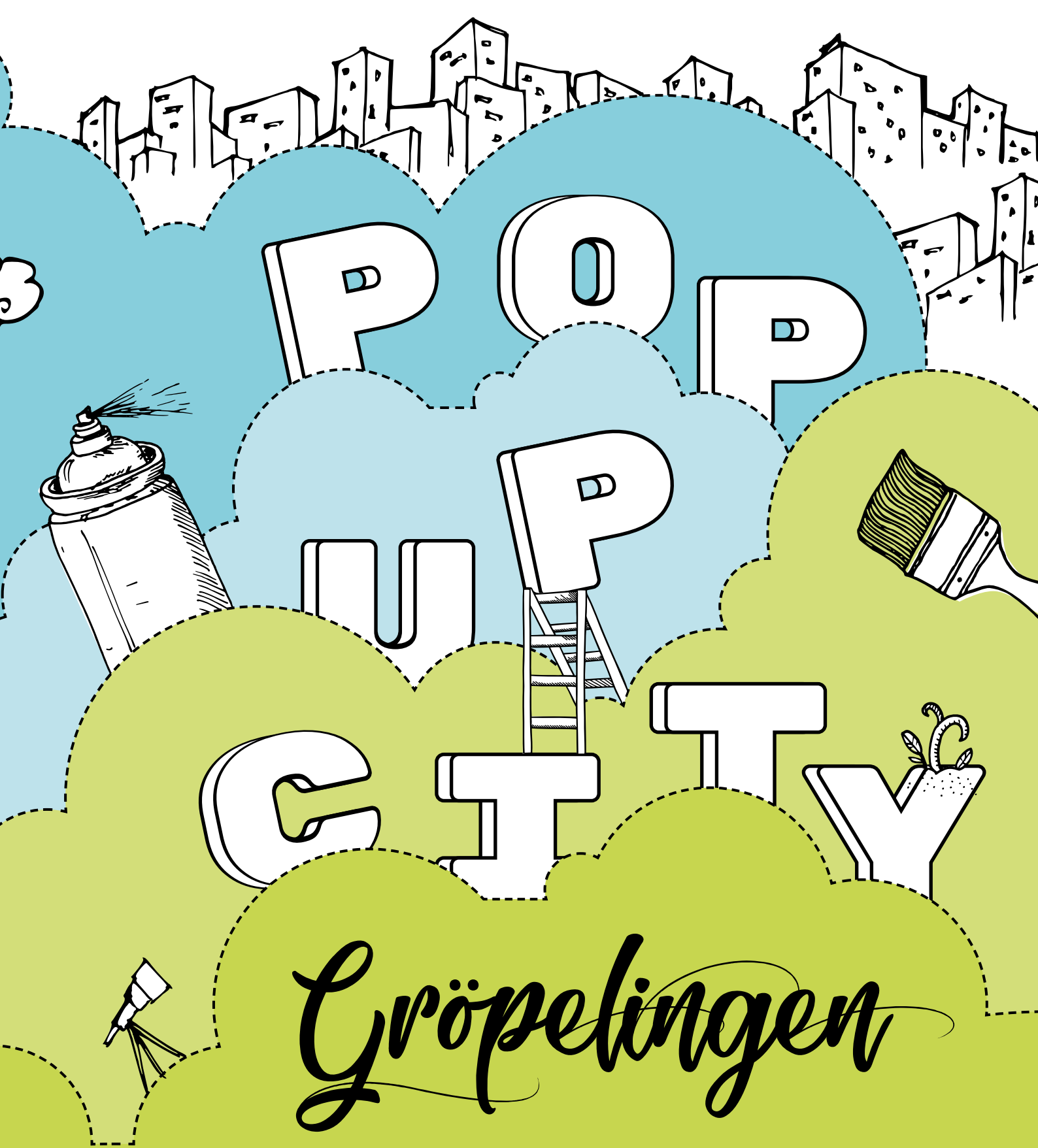
Pop Up City Gröpelingen findet statt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Kultur Vor Ort e.V. Der Verein versteht Kunst und Kultur als eine Plattform für alle im Stadtteil, um Neues zu kreieren, Neugierde zu entwickeln und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ihr seid herzlich eingeladen!

Dank an unsere Unterstützer*innen

Karin und Uwe Hollweg / Stiftung



#GRÖPELLIEBE
#POPUPCITYGRÖPELINGEN
#KULTURVORORT
[www.facebook.com/
KulturVorOrtBremen](http://www.facebook.com/KulturVorOrtBremen)
www.kultur-vor-ort.com



Gröpelingen

JUGENDKUNSTFESTIVAL 2018

FREITAG 31. AUGUST 10-17 UHR

SAMSTAG 1. SEPTEMBER 11-18 UHR

GRÜNZUG WEST / HÖHE MOORSTRASSE

BREMEN NORD

MORGENLANDSTRASSE

QBZ MORGENLAND



TAUSEND-FÜSSLER

PANDAS



KORKHELDINNEN LANDART



DER KLANG DER STADT

GESCHICHTEN BEWEGEN
PICTURE OF THE DAY



#GRÖPELLIEBE
#ONEMINUTESCULPTURE



FOTOSAFARI



DRUCK-
WERKSTATT



WACHSENDE
BLUMEN &
SCHWEBENDE
INSEKTEN



GESUNDHEIT!



SCHLOSS



POP UP
LITTLE CORN



ART PLAY
GROUND



CAFÉ MORGENLAND
KAMISHIBAI
INTERNATIONAL



GRÖLLINGEN!



POP UP
BUCH



HINDERNIS-
PARCOURT



BIENEN-
BAUEN



VIRUS



URBAN
GROW



MOORSTRASSE

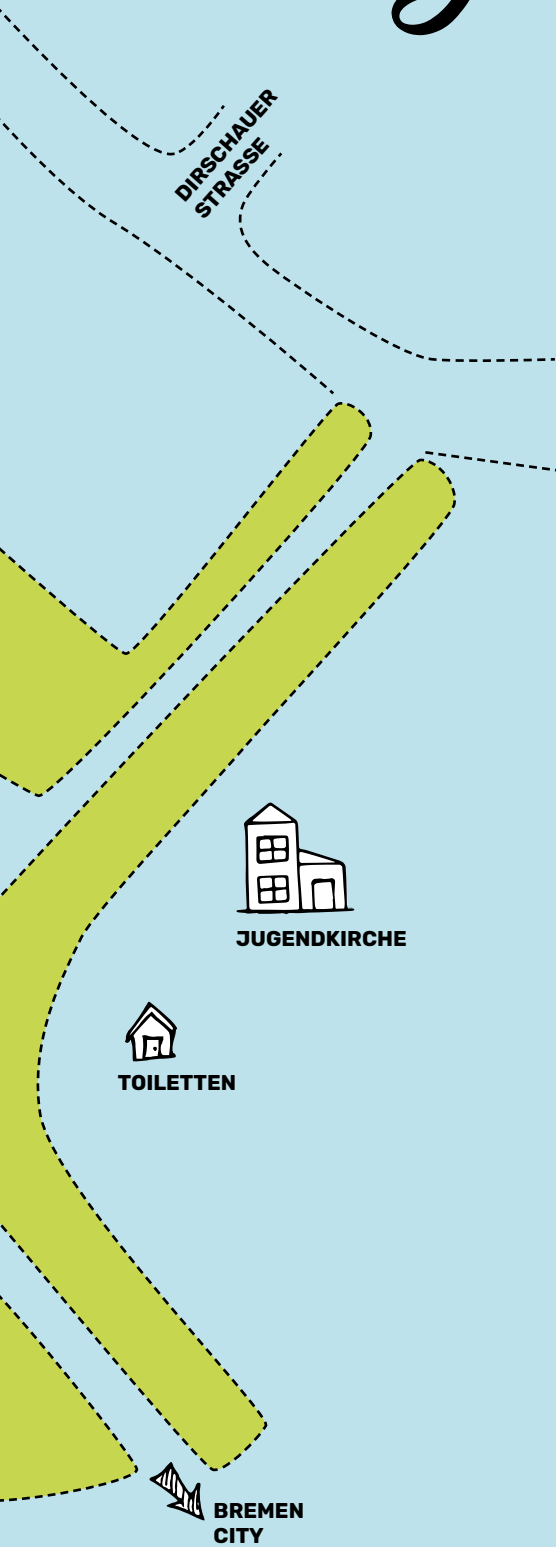
SEEWENJSTRASSE

MOORSTRASSE LINIE 2 + 10
GRÖPELINGER HEERSTRASSE



POP UP CITY

Gröpelingen



GROSSE SCHAU DER KUNSTPROJEKTE UND MITMACHAKTIONEN

FREITAG 31. AUGUST 10-17 UHR
SAMSTAG 1. SEPTEMBER 11-18 UHR

ART PLAY GROUND

Taucht ein in den Dschungel und habt Spaß mit Riesen-Spiel-Objekten!

BIENEN-BAUEN

Baut Insektenhotels!
(Fr 10-12 Uhr, Fr 14-17 Uhr, Sa ab 11 Uhr)

CAFÉ MORGENLAND

Das Quartierscafé aus dem QBZ Morgenland lädt Erwachsene zum Austausch bei Kaffee und Tee ein während die Jugend das Festival erobert.

DER KLANG DER STADT

Singt und tönt mit beim großen Krachmach-Orchester!
(Fr ab 14 Uhr, Sa ab 15 Uhr)

DRUCKWERKSTATT

Probiert alles aus rund ums Drucken von wiederverwertbaren Werkstoffen!

FOTOSAFARI

Architektur, Alltag und Absurdes – unsere Bilder über den Stadtteil

GESCHICHTEN BEWEGEN

Sprayt und dichtet mit beim Graffiti- und Rap/Poetry Slam
(Fr 11-12 Uhr, 13-14 Uhr, 15-16 Uhr)

GESUNDHEIT!

Das Gesundheitssystem in Gröpelingen wird analysiert und diskutiert

GRÖLLINGEN!

Mitten rein in die Demo! Findet Slogans und malt sie auf Transparente!
(Sa ab 11 Uhr)

HINDERNISPARCOURT

Macht mit beim Rennen mit außergewöhnlichen Fortbewegungsmitteln!

KAMISHIBAI INTERNATIONAL

Lauscht den Geschichten am Gröpelinger Erzählfahrrad!
(Fr 10:30-12:30 Uhr, Sa 14-16 Uhr)

KORKHELDINNEN

Baut kleine Korkheldinnen, die die Umgebung erobern!
(Fr ab 16 Uhr, Sa ab 11 Uhr)

LANDART

Stellt Kunstwerke aus Naturmaterialien her! (Fr ab 16 Uhr, Sa ab 11 Uhr)

PANDAS

Pandabären bevölkern den Grünzug. Findet ihr sie?

PICTURE OF THE DAY

Tanzt mit fürs #pictureoftheday
(Fr 10-11 Uhr, 12-13 Uhr, 14-15 Uhr, Flashmob 16 Uhr)

POP UP BUCH

Hört Geschichten aus dem Grünstreifen! Erzählt auch eure!
(Fr und Sa ab 14 Uhr)

POP UP LITTLE CORN

Lernt alles über Mais: vom Korn zum Kolben und Mais-Tipis!

SCHLOSS

Säulen tragen die Containerschule Ohlenhof

TAUSENDFÜSSLER

Bewundert Nutzpflanzen in alten Hosen!

URBAN GROW

Genießt den Anblick von Pflanzen auf farbigen Sockeln!

VIRUS

Bestaunt Viren, aufgeladen mit globalisierungsrelevanten Themen!

WACHSENDE BLUMEN & SCHWEBENDE INSEKTEN

Durchgehen, drunter liegen und kleine Blumenskulpturen zum selber bauen!
(Fr ab 10 Uhr)

#GRÖPELLIEBE

#ONEMINUTESCULPTURE

Macht Fotos von Euch direkt beim Festival, dann hashtaggen und posten!

Kinder- und Jugendatelier

Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 6197727

Glühwürmchen im Kinderatelier



In diesem Workshop werden gemeinsam Lichtkostüme für die Feuerspuren entwickelt. Glühwürmchen oder Leuchtkäfer sind eigentlich im Sommer aktiv. Man nennt sie auch grüne Fackelträger und sie treten häufig in Schwärmen auf. Wir bauen uns Fühler, Beine, Flügel usw. und bilden bei den Feuerspuren im November einen herrlich leuchtenden Schwarm.

6 – 12 Jahren, 8. – 12.10.2018, 10 – 13 Uhr im Kinder- und Jugendatelier

Kosten 20 €, erm. 12 €, Anmeldung auch direkt im Kinder- und Jugendatelier
Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“ und Amt für Soziale Dienste West

VHS West

Anmeldung VHS West Tel 3618208

Farben, leuchtende Schatten und Klänge

Wie viele Farben hat das Licht und ist Schwarz eine Farbe? Wie funktioniert das Sehen? Aus bunten Lichtstrahlen und mit einem Tuschkasten trennen wir Farben und mischen neue wieder zusammen. Wir machen viele Klänge und lassen Schallwellen sichtbar werden.

5 – 10 Jahre, 1.10.2018, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen, An der Fuchtelkuhle 15

Kosten: 4 € + 3,50 € Materialkosten
Ziel: Beim Experimentieren werden Grundlagen der Spektralphysik spielerisch vermittelt. Ausprobieren und Erklären findet gleichzeitig statt. / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Schokolade und ihr Weg durch unseren Körper

Warum können wir nicht einfach nur von Schokolade leben? Wir erforschen, woraus sie besteht und wo sie herkommt, und wir machen selber welche.

5 – 10 Jahre, 2.10.2018, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen, An der Fuchtelkuhle 15

Kosten: 4 € + 3,50 € Materialkosten
Ziel: Beim Experimentieren werden chemische Grundlagen rund um das Thema

Stoffwechsel spielerisch vermittelt. Sinnliche Erfahrung, Ausprobieren und Erklären findet gleichzeitig statt. / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Warum fallen wir nicht von der Erde runter...

... und wenn wir stolpern, niemals hoch? Warum können wir auf der Rutsche schwer anhalten, kommen mit dem Fahrrad aber nur langsam los? Wir speichern Energie in einem Paddelboot und balancieren einen Clown. Schließlich transportieren wir elefantenschwere Dinge kinderleicht mit einem Flaschenzug und bauen eine stabile Brücke.

5 – 10 Jahre, 4.10.2018, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen, An der Fuchtelkuhle 15

Kosten: 4 € + 3,50 € Materialkosten
Ziel: Beim Experimentieren werden physikalische Grundlagen rund um die Schwerkraft spielerisch vermittelt. Ausprobieren und Erklären findet gleichzeitig statt / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Ist die Erde eine Tomate?

Woraus besteht die Erde? Ist sie rund oder wie eine Tomate geformt? Und was ist unter einer Insel? Wir finden heraus, wie sich die Erde verändert und wie ein Erdbeben entsteht. Wir machen Vulkane selbst, bringen sie zum Ausbruch und schauen, wo es auf der Welt überall Vulkane gibt.

5 – 10 Jahre, 5.10.2018, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen, An der Fuchtelkuhle 15

Kosten: 4 € + 3,50 € Materialkosten
Ziel: Beim Experimentieren werden geologische Grundlagen rund um Vulkane spielerisch vermittelt. Sinnliche Erfahrung, Ausprobieren und Erklären findet gleichzeitig statt. / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Kindernähkurs

Du bist neugierig auf Nadel und Faden und möchtest dir selbst etwas nähen? Vielleicht hast du Lust, in diesem Kurs einen Turnbeutel, eine Tasche, eine Kosmetiktasche, einen Geldbeutel oder eine Kissenhülle zu fertigen? Für alle Einsteiger*innen, aber auch Könnner*innen an der Nähmaschine geeignet.

10 – 14 Jahre, 10. – 12.10.2018, 15.30 – 18 Uhr im VHS Atelier in der VHS West, Gröpelinger Heerstraße 226

Kosten: 39 €, bitte eine eigene Nähmaschine mitbringen
Ziel: Mit allem, was dazu gehört – vom Maßnehmen und Zuschneiden bis hin zum Versäubern – werden unter professioneller Anleitung einfache Stücke genäht



Mobiles Atelier

Kultur Vor Ort Tel 6197727

Lichterwerkstatt – Lichtkunst für die Feuerspuren

Das Mobile Atelier wird in den Herbstferien zur Lichterwerkstatt. Zu dem diesjährigen Thema des internationalen Erzählfestivals Feuerspuren „Ein Kommen und Gehen“ können Kinder im Bewohnertreff Rostocker Straße, im Kunstkiosk und in der Stadtbibliothek West Lichtobjekte und Laternen bauen. In Begleitung von ihren Familien werden sie den Feuerspuren-Umzug am 4. November zum Leuchten bringen.

ab 6 Jahre

Kunstkiosk 1., 2., 4., 5.10.2018, 14 – 17 Uhr

Rostocker Straße 1., 2., 4., 5.10.2018, 14.30 – 17 Uhr

Liegnitzplatz 8., 9., 11., 12.10. 2018, 14 – 17 Uhr

Bibliothekspatz 8., 9., 11., 12.10. 2018, 14 – 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene Bezugspersonen sind herzlich willkommen. Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienste West



Kunstkiosk

Kultur Vor Ort Tel 6197727

An- und Abflug Bau von Lichtobjekten

In diesem Workshop bauen Kinder gemeinsam mit Erwachsenen aus unterschiedlichen Materialien Flug-Lichtobjekte. Diese werden auf der Lindenhofstraße am Sonntag, den 4. November, bei dem internationalen Erzählfestival Feuerspuren präsentiert.

Kinder und Erwachsene aus der Nachbarschaft, Interessierte

8. – 12.10.2018, 14.30 – 17 Uhr

Präsentation im Rahmen des internationalen Erzählfestivals Feuerspuren am 4.11.2018

Die Teilnahme ist kostenlos. / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienste West. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt.



Für Familien aus Gröpelingen

Kinder- und Jugendatelier

Tel 6197727

Reisen und Erzählen Familiennachmittag

neu

Kinder und Eltern bzw. erwachsene Bezugspersonen fahren gemeinsam mit einer Erzählerin in der Straßenbahn vom Atelierhaus Roter Hahn zur Kunsthalle. Dort findet im Rahmen von Andersen – Ein Märchentag für alle eine Familienführung mit anschließender Märchenwerkstatt statt, in der eine eigene Geschichte entwickelt wird. Gemeinsam geht es wieder zum Atelierhaus Roter Hahn, wo die Geschichten bildnerisch abgerundet werden.

Die Ergebnisse werden eine Woche später während der Feuerspuren öffentlich präsentiert.

28.10.2018, 13 – 18 Uhr im Kinder- und Jugendatelier und in der Kunsthalle Bremen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel: Entwicklung einer kurzen Geschichte, Kennenlernen der Kunsthalle, des Kinderateliers und dem internationalen Erzählfestival Feuerspuren / In Kooperation mit der Kunsthalle Bremen

Reisen und Reißen Familientag

neu

Die Aktion startet im Kinderatelier Roter Hahn, wo eine erste Scherenschnittfigur entsteht. Mit der Straßenbahn fahren die Teilnehmenden zur Kunsthalle – und arbeiten einfach weiter! So, wie Andersen viele seiner Kunstwerke auf der Reise

schuf, werden während dieser Reise z.B. Ohren, Haare und Nasen aus Papier gerissen und aufgeklebt. In der Kunsthalle werden die Figuren mit in die Ausstellung genommen und begegnen Andersens Werken. Am Ende werden sie zu einem großen Gemeinschaftsbild zusammengefügt und im Rahmen des Familientages präsentiert.

8.12.2018 und 10.2.2019, 10 – 14 Uhr im Kinder- und Jugendatelier und in der Kunsthalle Bremen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel: Förderung von Spontaneität und Kreativität, Schulung der Feinmotorik und der Konzentrationsfähigkeit / In Kooperation mit der Kunsthalle Bremen





QBZ Morgenland

Tel 36181192

Quartierscafé Morgenland



Das Quartierscafé Morgenland bietet erwachsenen Gröpelinger*innen Raum für Austausch bei Kaffee und Tee. Kinder können währenddessen spielen und werden betreut. Das Quartierscafé ist ein offener Raum, der von den Besucher*innen mitgestaltet werden kann – Fragen und Ideen können also jederzeit eingebracht werden. Alle sind willkommen! Begleitet wird das Café von je zwei mehrsprachigen Gastgeber*innen.

8.8. – 31.10.2018, mittwochs 15 – 18 Uhr
Mensa und Schulhof

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stadtbibliothek West

Tel 36114674 oder 36114677

Gedichte für Wichte

Die „kleinen Wichte“ und ihre Eltern erwartet einmal in der Woche ein 45-minütiges Programm speziell für Kinder unter 3 Jahren. Durchgeführt wird dieses Angebot von qualifizierten Gruppenleiter*innen in deutscher und türkischer Sprache. Während die Kleinen einfach Spaß haben – beim Bewegen, Singen und Gucken von Bilderbüchern, erhalten die Eltern wertvolle Anregungen und Tipps zur Sprachförderung im Alltag.

Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, donnerstags 16 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. In den Ferien findet das Angebot nicht statt.

Bilderbuchkino

Einmal im Monat findet nachmittags das Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern in deutscher und türkischer Sprache statt. Dabei werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. In zwei Sprachen wird die dazugehörige Geschichte in einer knappen halben Stunde erzählt.

ab 4 Jahren

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Genaue Termine in der Bibliothek oder unter www.stadtbibliothek.bremen.de

Kinder- und Familienzentrum Schwarzer Weg

Tel 3619277

Müttercafé

Dieser offene Gesprächskreis ist ein Angebot für alle Mütter im Kinder- und Familienzentrum am Schwarzen Weg und deren Freundinnen oder Nachbarinnen, die sich in deutscher oder türkischer Sprache über Erziehungsfragen oder Fragen zum Alltagsleben im Stadtteil Gröpelingen austauschen wollen.

freitags, 15.30 – 18 Uhr im KuFZ, Schwarzer Weg 26 b

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / In Kooperation mit der VHS West



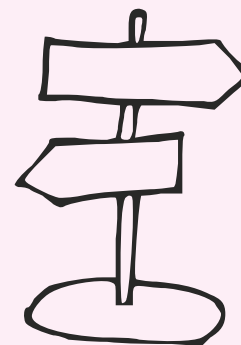
Fortbildungen

Info und Anmeldung

QBZ Morgenland Tel 36181192

Torhaus Nord/Kultur Vor Ort Tel 6197727

Bürgerhaus Oslebshausen Tel 645122



Werkstattgespräche

Die Werkstattgespräche sind eine Qualifizierungsmaßnahme des QBZ Morgenland für die Teams und Kollegien der Gröpelinger Bildungslandschaft. In den Werkstattgesprächen werden institutionsübergreifend praxisnahe Ansätze vorgestellt und erarbeitet. Sie behandeln Themen, die für Schulen, Kitas, Jugendarbeit, Kultur- und Stadtteilerrichtungen gemeinsam wichtig sind. Ebenso wie die jährlich stattfindenden Tagungen zielen diese Workshops darauf ab, die Strukturen in und zwischen den Einrichtungen weiter zu entwickeln und den Austausch zu fördern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Themen orientieren sich an den spezifischen Herausforderungen der Bildungslandschaft. Einen Schwerpunkt stellt die sprachliche Bildung dar: Ab 2018 werden erstmals zusätzlich drei Werkstattgespräche stattfinden, in denen neue Methoden der literacy-Förderung vorgestellt und erprobt werden.

Werkstattgespräch: Mehrsprachiges Erzählen

Dieser Workshop nutzt das gesamte sprachliche Potential der Gruppe: Alle dort jeweils vertretenen Sprachen, Dialekte und Soziolekte. Mittels Erzählspielen und -übungen erforschen wir Möglichkeiten, die gleiche Geschichte in verschiedenen Sprachen zu erzählen, sodass sie einerseits für alle verständlich bleibt, andererseits aber so wenig wie möglich mehrfach gesagt werden muss.

Pädagog*innen, 11.9.2018, 15 – 17.30 Uhr im QBZ Morgenland

Zur Referentin: Julia Klein ist Geschichtenerzählerin, Theaterpädagogin und künstlerische Leiterin der Feuerspuren. Sie entwickelte und erprobte im Rahmen des BLK-Projektes FÖRMIG an der Universität Bremen mit Prof. Johannes Merkel einen Ansatz der Sprachförderung durch Geschichtenerzählen, mit dem sie seitdem in der Ausbildung von Erzieher*innen und Lehrer*innen fortbildend tätig ist.

Werkstattgespräch: Besondere Bilderbücher

Am 14. April 2018 wird in Weimar der Bilderbuchpreis HUCKE-PACK verliehen. Gewürdigt werden Bilderbücher, die sich in besonderer Weise dazu eignen, Kinder im Rahmen des Vorlesens zu stärken. Die Jury wählt aus dem Gros der Neuerscheinungen jährlich zwischen zehn 25 und zwanzig Bücher aus, die sich für die sensible Arbeit mit buchunerfahrenen Kindern und ihren Familien eignen. Im Werkstattgespräch werden die Bücher der Auswahlliste 2018 vorgestellt und Möglichkeiten der Verwendung im beruflichen Alltag diskutiert. In Übungen aus der Erzählpädagogik erproben die Teilnehmer*innen weiterführende Aktivitäten rund um die Bücher.

Pädagog*innen, 23.10.2018, 15 – 17.30 Uhr im QBZ Morgenland

Zum Referenten: Marco Holmer ist Geschichtenerzähler, Schauspieldozent und Theaterregisseur. Er erzählt Geschichten in Theatern, Schulen, Gemeindehäusern, Bibliotheken und vielen anderen Orten sowie zu Gelegenheiten, zu denen Geschichten erwünscht sind. Des Weiteren gibt Marco Erzählkurse. Er ist Gastdozent an der Akademie für musische Bildung in Remscheid, und Künstlerischer Leiter des Projekts „Erzählwerkstatt“ der „Offensive Bildung“ in Ludwigshafen. In den Niederlanden ist er als Dozent mit der Vertelacademie in Utrecht, der Media Academie in Hilversum, und der Hogeschool voor de Kunsten Artez in Arnhem verbunden.

Werkstattgespräch: Bildung – Partizipation – Digitalisierung

Das Digital Impact Lab in Gröpelingen verbindet Techniken und Tools der digitalen Kultur mit experimentellen Kunst- und Kulturaktionen im Stadtteil. Dieser Workshop möchte zunächst die Auswirkungen der Digitalisierung auf Bildung, Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung jenseits von negativen oder positiven Polarisierungen diskutieren. Anschließend können praktisch einige digitale Tools und partizipative Methoden, mit denen das Lab arbeitet, ausprobiert werden.

Pädagog*innen, 20.11.2018, 15 – 17.30 Uhr, Digital Urban Impact Lab, Liegnitzstraße 54

Zum Referenten: Stephan Siegert ist Kulturmanager und Experte für Partizipation, Digitalisierung, Urban Re-Design, Kulturmarketing und -tourismus. Er studierte Kulturwissenschaften, Kunstgeschichte und Literatur an der Universität Göttingen. Seit 2015 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter für M2C Institut für angewandte Medienforschung an der Hochschule Bremen und seit 2017 Leiter des Digital Urban Impact Labs Bremen.

Move it! Sprache bewegt. Bewegung spricht. 3. Ratschlag der Bildungslandschaft Gröpelingen

In der Bildungswissenschaft wird über den Zusammenhang von Sprache und Bewegung schon lange geforscht. Heute wissen wir, welch großes pädagogisches, soziales, emotionales, kognitives Potential in der Verschränkung von Sprache und Bewegung liegt. Für die Bildungslandschaft Gröpelingen im Stadtteil der vielen Sprachen liegt darin eine großartige Chance: Statt schwunglos Vokabeln und Grammatik pauken zu lassen,

können wir die Möglichkeiten von Kita, Schule, Kunstateliers, Tanzwerkstätten, Sportvereinen zusammendenken und auf diese Weise Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen, auf dem Weg zu sich selbst und in die Zukunft. In Vorträgen und Workshops werden wir folgenden Fragen nachgehen: Welche Potentiale bieten die Lern- und Entwicklungsfelder Bewegung und Sprache füreinander? Inwiefern kann das Zusammendenken von Sprache und Bewegung zu einer Weiterentwicklung von Bildungsinstitutionen und Lernkulturen beitragen? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Sprachbildung und Bewegungsorientierung aus wissenschaftlicher Sicht? Wie lassen sich körper- und bewegungsbezogene Erfahrungsmöglichkeiten konkret in die Sprachbildung einbeziehen? Welche Stärken bietet ein solcher integrierter Ansatz insbesondere in mehrsprachig geprägten Bildungssettings?

Mitarbeiter*innen aus Kitas, Schulen, Bildungs- und Stadtteileinrichtungen, Vertreter*innen aus den Fachressorts und der Politik, 19.9.2018, 13 – 18.30 Uhr im QBZ Morgenland

Bildungsrundgang durch Gröpelingen

Neuen Kolleg*innen aus Kita und Schule bietet der Stadtteilrundgang durch Gröpelingen, neben historischen Rückblenden, Einblicke in die neueren Entwicklungen in Gröpelingen. Der Spaziergang streift die Stadtbibliothek West, das Atelierhaus Roter Hahn und die Bremer Volkshochschule West. In jeder Einrichtung informiert das Kollegium über die Angebotsvielfalt für Kinder, Jugendliche und deren Familien.

Pädagog*innen, Termine nach Absprache, ca. 120 min. ab Torhaus Nord



Fortbildungen

Kurse für die Feuerspuren

Auftritt: 4.11.2018 Info: Kultur Vor Ort Tel 6197727

Kick-Off: Feuerspuren 2018

Herzliche Einladung an Erzähltalente aus aller Welt. Alle, die Lust am Fabulieren und den Kopf voller Geschichten haben, sind eingeladen ins Torhaus zu kommen mit den Ideen für die Geschichten, die im November erzählt werden wollen. An diesem Montagabend werden im Torhaus alle Zutaten für die Feuerspuren 2018 gesammelt. Passend zur globalen Situation lautet das diesjährige Thema: „Ein Kommen und Gehen“. Mögliche Erzählstoffe sind biographische Geschichten, traditionelle Erzählungen, realistische Fiktionen aus dem Stadtteil und 1001 andere Idee rund um das Thema.

Pädagog*innen und Interessierte, 13.8.2018, 19 Uhr im Torhaus Nord

Anleitung zum Bau von Großlaternen

Inhalt des Nachmittags ist das Erlernen von verschiedenen Techniken des Großlaternenbaus, die dann mit Gruppen allen Alters einfach, kostengünstig und eindrucksvoll umgesetzt werden können. Selbstgeschaffen werden Großlaternen, die die Lindenhofstraße beleuchten und den Feuerspuren-Umzug am 4. November erhellen.

Pädagog*innen und Interessierte, 11.9.2018, 14 – 17 Uhr im Bürgerhaus Oslebshausen

Anmeldung bis 4.9.2018 (Kultur Vor Ort oder Bürgerhaus Oslebshausen)

Ein Quartier im Erzählfieber I. Grundlagenkurs für alle neuen Erzähltalente

Der Workshop dient allen, die sich als Erzähler*innen ausprobieren wollen, zur Vorbereitung für den Auftritt bei den Feuerspuren 2018. Es werden Grundkenntnisse im freien Erzählen vermittelt. Gut geeignet für Pädagog*innen, die die erlernten Techniken im Schulunterricht oder in der KiTA anwenden möchten.

Pädagog*innen und Interessierte, 3.9. / 17.9. / 24.9. / 8.10. / 22.10. / 29.10.2018, montags 19 – 20.30 Uhr im Torhaus Nord

Leitung: Julia Klein, Anmeldung: 0421-36112345 / In Kooperation mit der VHS West (VA-Nr.:16-516-W)

Ein Quartier im Erzählfieber II. Workshop für Fortgeschrittene

Erzähler*innen, die schon in den vergangenen Jahren miterzählt haben, bereiten sich gemeinsam für den Auftritt bei den Feuerspuren 2018 vor. Geübt werden das freie mündliche Erzählen, der Einsatz von Mimik und Gestik und die Verwendung von mehreren Sprachen.

Pädagog*innen und Interessierte, 12.9. / 19.9. / 26.9. / 10.10. / 24.10. / 31.10.2018, mittwochs 19 – 20.30 Uhr im Torhaus Nord

Leitung: Julia Klein, Anmeldung: 0421-36112345 / In Kooperation mit der VHS West (VA-Nr.:16-517-W)

Kamishibai – Atelierkurs zur Produktion von Bildvorlagen

Ziel des Kurses ist die Bearbeitung neuer Kamishibaigeschichten für das Erzählen mit Bildern auf der Straße. Der Kurs umfasst eine Einführung in die besondere Erzähltechnik, die Analyse der mitgebrachten Geschichten, einen Ateliertag zur Gestaltung der Erzählvorlagen die Teilnahme an zwei erzählerischen Übungsabenden und einen Auftritt bei den Feuerspuren.

Pädagog*innen und Interessierte
Einführungsabend 5.9.2018, 20.30 Uhr im Torhaus Nord
(Bitte eine Geschichte mitbringen)
Ateliertag 8.9.2018, 10 – 17 Uhr im Atelierhaus Roter Hahn
Übungsabende 10.10. / 24.10.2018, 17 – 18.30 Uhr im Torhaus Nord

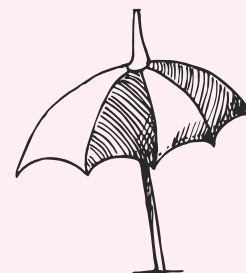
Leitung: Sirma Kecec, Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Anmeldung bis 31.8.2018

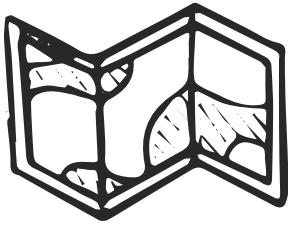
Geschichten unterm Schirm – Einführung ins freie Improvisieren.

Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben Stehgreifgeschichten zu erfinden. Nach einer Einführung in einfache Erzählstrukturen lernen die Teilnehmer*innen aus dem Nichts spannende kleine Geschichten zu improvisieren.

Pädagog*innen und Interessierte, 14.9.2018, 16 – 20 Uhr im Torhaus Nord

Leitung: Julia Klein, Anmeldung bis 9.9.2018





Kooperationspartner

ART BASIC CENTER – ein Gröpelinger Verbundprojekt

ART BASIC CENTER

Das ART BASIC CENTER, abc-gröpelingen verbindet kulturelle Praxis mit Strukturentwicklung und zielt auf eine deutliche Ausweitung des Angebotes kultureller Bildung in Bremen-Gröpelingen. Damit soll die gesellschaftliche Teilhabe junger Gröpelinger*innen erhöht werden und die Angebote der außerschulischen kulturellen Bildung systematisch mit formaler Bildung verzahnt werden. Kern des Verbunds ist die bildnerisch-künstlerische und performative Arbeit in Kulturprojekten mit Kindern, Jugendlichen und Eltern.

Stadtbibliothek West

Die Stadtbibliothek West ist in einem modernen, multifunktionalen Bibliotheksbau auf 900m² im Zentrum Gröpelingens untergebracht. In den rund 300 Terminen mit Schulklassen und Kitas werden altersgerechte Inhalte zur Leseförderung vermittelt. Neben den 30.000 Medien stellt die Bibliothek für über 4000 Nutzer*innen einen Aufenthaltsort im Stadtteil dar, an dem es Lesungen, Führungen, Ausstellungen oder einfach nur die Ruhe zum Lernen, Chatten und Reden gibt. Beständige Vernetzung in den Stadtteil ist von wesentlicher Bedeutung, um die tägliche Arbeit leisten zu können.

Bürgerhaus Oslebshausen

Das Bürgerhaus Oslebshausen ist ein soziokulturelles Zentrum im Bremer Westen. Es bietet Raum für vielfältige kulturelle Praxis. Im Haus begegnen sich verschiedene Generationen und Nationalitäten. In intensiver Netzwerkarbeit wird die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, jüngeren und älteren Erwachsenen verbessert, insbesondere im Bereich kultureller Bildung. Das Bürgerhaus kooperiert mit vielen Kultur- und Bildungseinrichtungen auf regionaler und auf nationaler Ebene. Es stellt Knowhow, Equipment und Treffpunkte für eine Vielzahl von Veranstaltungen in Bremen zur Verfügung.

Bremer Volkshochschule Regionalstelle West

Seit ihrem Umzug in den Stadtteil Gröpelingen (2005) hat sich die Regionalstelle West der Bremer Volkshochschule zu einer regional bedeutsamen Bildungsinstitution für den Bremer Westen entwickelt. Gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen hat sie ihren Standort auf dem Gelände einer ehemaligen Feuerwache. Hier finden jährlich rund 250 Veranstaltungen mit rund 2.300 Teilnehmer*innen statt, davon rund 1/3 im Bereich der Deutsch Sprachförderung. Vor allem für den Stadtteil Gröpelingen sind die VHS Angebote an den Quartieren orientiert und auf Dialog und Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen, ethnischen und sozialen Hintergründen ausgerichtet. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen im Stadtteil eine wesentliche Voraussetzung.

Kultur Vor Ort

Der gemeinnützige Verein Kultur Vor Ort wurde von Bürger*innen Gröpelingens gegründet, um die Rolle der Kunst und Kultur in einem benachteiligten Stadtteil neu zu profilieren und die Stadteilkultur als eigenständige Gestaltungsmacht zu qualifizieren. Heute sind Schulen, Kitas, Stadteileinrichtungen, Einzelhändler und Betriebe, Kirchen und Moscheen Mitglieder im Verein. An der Schnittstelle von Stadtentwicklung, Stadtteilmaking, Bildung und Kunst entstanden Formate, Orte und Gelegenheiten, mit denen sich die Stadtgesellschaft neu erfinden konnte. Kultur Vor Ort e.V. hat verschiedene Orte für den Stadtteil entwickelt, das internationale Erzählfestival Feuerspuren lockt jedes Jahr knapp 10.000 Menschen in den Stadtteil, mehr als 200 kleinere Veranstaltungen und Kurse bieten verschiedenste Formate für die Bewohner*innen. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der kulturellen Bildung. In den verschiedenen Angeboten nehmen jährlich mehr als 800 Kinder und Jugendliche teil. In diesem Jahr feiert Kultur Vor Ort sein 20jähriges Bestehen.

Übersichtstabelle

Alter Klasse	Projekt	Zeitraumen	Wann	Ort	S.
alle	Atelier zum Ausprobieren	1 Termin	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	4
alle	ApfelKULTURparadies	1 Termin	ganzjährig	ApfelKULTURparadies	6
alle	Jugendkunstfestival	2 Termine	31. August + 1. September 2018	Grünzug West	16
Ab 3 Jahre	Geschichten erleben mit Kessi	3 Termine	ganzjährig	Stadtbibliothek West	12
3 Jahre – 4.	Bilderbuchkino	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	12
Ab 5 Jahre	Geschichten mit Kamishibai	6 Termine	August – September 2018	MO43 – Werkstatt	8
Ab 5 Jahre	Family Literacy – Kita-Projekt	6 Termine	Oktober – November 2018	MO43 – Werkstatt	9
1.	Lesestart	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	12
1. – 3.	Family Literacy – Sprachen im Gepäck	14 Termine	ganzjährig	MO43 – Werkstatt	9
1. – 4.	Spiele und Keramik	nach Absprache	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
2.	Kleks-Kinderatelier	wöchentlich	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	4
3.	Geschichten aus dem Koffer	10 Termine	August – November 2018	Grundschule Auf den Heuen	9
3. – 4.	Märchenrallye	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
3. – 5.	Bibliotheks-Flunkergeschichten	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
3. – 6.	Bücher-Bingo	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
4.	Tanztheater	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
4.	Frei nach Andersen	7 Termine	November – Dezember 2018	Atelierhaus Roter Hahn	5
5. – 7.	Wer wird Biblionär?	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
5. – 7.	Bücher auf der Wäscheleine	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	13
5. – 10.	Tanz und Sport	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
5. – 10.	Kamishibai International	nach Absprache	Oktober – November 2018	MO43 – Werkstatt	8
6. – 8.	Buchcasting – und die Jury seid ihr!	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	15





Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus
Roter Hahn, ApfelKULTURparadies Torhaus
Nord, Bildungsrundgänge

Kultur Vor Ort e.V.
Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen
Tel (0421) 6197727
info@kultur-vor-ort.com

MO43, QBZ Morgenland

QBZ Morgenland / Kultur Vor Ort e.V.
Morgenlandstraße 43, 28237 Bremen
Tel (0421) 36181192
qbz.morgenland@schulverwaltung.bremen.de

Stadtbibliothek West

Stadtbibliothek West
Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen
Tel (0421) 36114674 oder 36114677
west@stadtbibliothek.bremen.de



VHS West, Grundschule Auf den Heuen

Bremer Volkshochschule Regionalstelle West
Gröpelinger Heerstraße 226, 28237 Bremen
Tel (0421) 3618208
west@vhs-bremen.de

Bürgerhaus Oslebshausen

Bürgerhaus Oslebshausen e.V.
Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen
Tel (0421) 645122
info@bghosl.de

Impressum

ART BASIC CENTER ist ein Gröpelinger Verbundprojekt von Stadtbibliothek West, Bürgerhaus Oslebshausen e.V., Bremer Volkshochschule Regionalstelle West und Kultur Vor Ort e.V.

Kultur Vor Ort e.V., Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen, Tel (0421) 6197727, www.kultur-vor-ort.com

© Fotos: Kultur Vor Ort, Bürgerhaus Oslebshausen, Kerstin Rolfes, Daniela Buchholz, Johanna Ahlert, Claudia Hoppens, Marcus Meyer



Dank an unsere Partner

Unser Dank richtet sich an die Unterstützung des abc gröpelingen durch die start JUGEND KUNST STIFTUNG, den Lions Club Bremen „Buten un Binnen“, die Karin und Uwe Hollweg Stiftung, Bingo! Die Umweltlotterie, WiN (Wohnen in Nachbarschaften), das Amt für Soziale Dienste Sozialzentrum Gröpelingen/Walle, die Stiftung Gib Bildung eine Chance, den Naturwissenschaftlichen Verein, die Fritz Hollweg Stiftung, die Stiftung Dr. Heines, die Senatorin für Kinder und Bildung, die KinderKunstPaten, die Vonovia, das Gerhard-Marcks-Haus, den Syrischen Exil-Kulturverein SEKu, das tanzwerk bremen, die Sparkasse Bremen und die Bremer Schuloffensive.







Ab ins Museum

Herbstzeit ist Museumszeit

Im Gerhard-Marcks-Haus und der Kunsthalle Bremen, Kooperationspartner im Atelierhaus Roter Hahn und von Kultur vor Ort haben alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt.

Das Gerhard-Marcks-Haus bietet inklusive Kita- und Schulführungen mit oder ohne Kreativanteil im eigenen Museumsatelier kostenlos an.

In der Kunsthalle Bremen finden am 28.10.2018 ein Märchentag und am 8.12.2018 sowie 10.2.2019 Familientage mit Sonderaktionen für die ganze Familie statt. (Siehe auch Seite 22)

Mit der sogenannten Lehrerkarte haben Mitarbeiter*innen aus Bildungseinrichtungen dauerhaft freien Eintritt, um sich vorab über die aktuellen Ausstellungen zu informieren – und möglicherweise mit den Unterrichtsthemen zu verknüpfen.

Ebenfalls freien Eintritt haben Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre in den Museen Böttcherstraße und im Overbeck-Museum in Vegesack, Kinder bis 6 Jahre haben zudem freien Eintritt im Focke Museum und in der Weserburg.